

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 16 (1930)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Lehrerzimmer.**

Aus dem Leserkreis der „Schweizer-Schule“ sind uns schon viele Zuschriften zugegangen, die sich sehr lobend über das neue Format und die neue Schriftart aussprachen. Aber auch andere, gegenteilige, und wir wollen eine der kräftigsten hier gleich im „Lehrerzimmer“ zur Kenntnisnahme aushängen. Da erhalten wir eine Zuschrift auf offener Karte, ohne Ort und Datum (Poststempel Zug, 29. Jan.), folgenden Inhalts: „Das Format der ‚Schweizer-Schule‘ gefällt mir besser. Aber eine so verrückte Schrift in lateinischen Buchstaben. Ich interessiere mich sehr für die ‚Schweizer-Schule‘, wenn ich auch nicht Abonnent bin. (I. D. Schr.) Aber wenn ich es wäre, so würde ich sie abstellen. Wo gibt es eine Zeitung mit lateinischen Buchstaben? eine deutsche Zeitung? Ich lese gar nicht mehr gern darin. Und die Aufschrift der Zeitung gefiel mir auch viel besser. Hier wurde Krebsgang gemacht. Auch hier sollte Fortschritt sein statt Rückschritt. Also Verschlechterung statt Besserung. Beschämig für uns und für alle. Alles sagt es. Modetorheit und Nachäfferei. — Mit Gruss. Frz. Sager.“

So, jetzt wissen wir's! Gottlob, dass der Mann (dessen Handschrift man beinahe nicht entziffern konnte!), nicht Abonnent

der „Schweizer-Schule“ ist, sonst hätten wir jetzt einen verloren, und zwar wegen unserer „Modetorheit und Nachäfferei“, von der im Lebenskreis dieses Herrn Frz. Sager „alles“ spricht.

— Der Schluss des Artikels „Religion und Alkoholfrage“ folgt in nächster Nummer.

D. Schr.

D. Schr.

**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins der Schweiz**

Zu unserer grossen Freude können wir konstatieren, dass die Mitgliederzunahme pro 1920 sich seit unserer letzten Publikation noch verbesserte, indem in den letzten Tagen des alten Jahres noch Aufnahmen erfolgten. Es sind 16 neue Freunde unserer Kasse beigetreten, nämlich 5 St. Galler, 4 Schwyz, 2 Unterwaldner, 2 Aargauer, und je 1 Urner, Thurgauer und Luzerner. — Auch das neue Jahr lässt sich gut an! Es scheint, unsere Mitteilung in Nr. 2 der „Schweizer-Schule“, dass nun unser Fonds Fr. 50,000.— und die ausbezahlten Krankengelder über Fr. 90,000.— betragen, ihre Wirkung getan haben. Bereits sind im Januar 5 neue Mitglieder zu uns gestossen (3 St. Galler und 2 Unterwaldner) und eine grössere Anzahl Kollegen erbat sich von uns Prospekte. Vorwärts in diesem Tempel!

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geismattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Oesch Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

**IN JEDE SCHULE GEHÖRT EIN EPIDIASKOP**

994

Wir führen für jeden Zweck das geeignete Modell und sind Spezialisten auf dem Gebiete moderner Projektion.

ZEISS-ICON-EPIDIASKOPE: Fr. 850.— bis Fr. 750.—  
LIESEGANG-EPIDIASKOPE: Fr. 400.— bis Fr. 1000.—  
BALOPTIKON-EPIDIASKOPE: Fr. 300.— bis Fr. 1100.—

**GANZ & Co., ZÜRICH**

Spezialgeschäft für Projektion, Bahnhofstrasse 40, Ausführliche Kataloge ES kostenlos.

**Stellenausschreibung**

Die Lehrstelle an der Knabenoberschule von Schindellegi (Gemeinde Feusisberg, Schwyz) verbunden mit Orgeldienst, wird infolge Demission des bisherigen Inhabers zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber wollen ihre Anmeldungen zugleich mit den erforderlichen Belegen (Zeugnissen usw.) gefl. bis Mitte März richten an das Schulpräsidium Feusisberg. 1253

Der Schulratspräsident: Th. Kälin, Pr.

**Kollegium Maria Hilf, Schwyz**

Studienanstalt der hochwürdigsten Bischöfe von Chur, St. Gallen und Basel. 1256

Siebenklassiges Gymnasium (zwei Jahre Philosophie). Sechsklassige technische Schule (obere Realschule). Vierklassige Handelsschule.

Nach Ostern Eröffnung einer zweiklassigen Sekundarschule und eines Vorkurses für Schüler, welche dann im Oktober die erste Klasse obengenannter drei Abteilungen besuchen wollen. Anmeldungen nimmt entgegen Das Rektorat.

**Schweiz.**

**Turn- und Sportgerätefabrik**

ALDER-FIERZ & GEBR. EISENHUT

**Kösnacht-Zürich**

Filiale in Bern, vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41

**Sämtliche Spielgeräte nach der neuen Eidg. Turnschule**

Ausgestellt an der 1030  
Zürcher Kantonalen Schulausstellung 1927

**Streich-Instrumente**

vom billigsten Schüler- bis vollkommezen

**Meister-Instrument**

sowie auch alle Zubehöre kaufen Sie vorteilhaft nur vom

**Spezialisten**

Kataloge frei  
Zahlungsvereinfachungen

**Hornspäne**

benutzen Sie für die natürliche Düngung von Feld, Wiese und Garten!

Stickstoffgehalt: 13,4 bis 13,9%

Verlangen Sie Gratisproben und Offerte

O. Walter-Obrecht A.G., Mümliswil 3 (Sch.)

**Eine selbständige Methode für den Religions-Unterricht**

Erwägungen für Geistliche, Lehrer und Lehrerinnen

von Pfarrer Dr. Josef Meile

Preis stark brochiert Fr. 3.—

Dieses Buch ist ein mutiges und tapferes Bekenntnis zur ersehnten Neu- und Eigenbegründung der katholischen Pädagogik im all. Sinne, wie der Religionspädagogik im besonderen. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.G., Oten und Konstanz

**Einigere Rechekärtchen**

mündlich und schriftlich zu 1 Fr. das Kuvert. 1209

Serie A (1-100)	Serie D (Kap. gen.)
B (10.000 IV. Kr.)	E (Proz. gen.)
C (Prozentrechnung)	F (Flächen u. Körper)
G, H, I, K (Jahresschlussrechnungen, 6 Kl. und H.)	

Serien D, E, F zu 30 Karten, die übrigen zu 40 Karten mit Lösungen. — Zu beziehen durch kant. Lehrmittelverlag Luzern.



## Ein Standard-Werk! Glückliches Eheleben

Moralisch-hygienisch-pädagogischer Führer  
für Braut- und Eheleute sowie für Erzieher  
von

Anton Ehler, Dr. med. et phil. A. Baur  
und Artur Gutmann

Ein segensvoller Vorsatz für Braut- und Eheleute wäre  
wenn sie sich auf bestimmte vornehmen wollten, diese  
Buch jedes Jahr zur Erinnerung an den Hochzeitstag ge-  
meinsam zu lesen, um seinen Inhalt für sich selbst wie für  
die Kinder stets aufs neue fruchtbar zu machen

Preis in Leinwand gebunden Fr. 6.25

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Abt. Sortiment

## Einer sagt's dem andern

Haben Sie die neue achtschäftige

## Patentschultafel

✚ 115 336

an der Basler Mustermesse auch gesehen?

Dieselbe weist folgende Vorteile auf: Grösste Auswahl an  
Schreibfächern, 5 Schreibfächer gleichzeitig sichtbar. Jede der  
4 Tafeln ist beliebig auf- und abwärts-verstellbar. Aus jeder  
Tafel kann innert einer Minute ein Demonstrationsfisch ge-  
macht werden. Benötigt nicht mehr Platz als eine gewöhnliche  
Tafel. Verblüffend einfache Handhabung. 1170

Dank dieser einzigartigen Vorteile hatte diese Tafel an der  
Mustermesse einen überwunden Erfolg zu verzeichnen.

Höflich empfiehlt sich der Alleinverkaufer

**J. A. Bischof, Altstätten (St. G.)**

mech. Schreinerei



Besuchen Sie den neuen

**Natur-Tierpark Goldau**

im wild romantischen Bergsturz-  
Gebiet. Eintritt 50 Cts. 1066

Schulen und Vereine Spezialpreise.

**Es ist  
sehr wichtig**



was die Jugend liest; be-  
sonders wichtig aber ist,  
was die kath. Schweizer  
Jugend liest. Für sie ist die

**Schweizer**

## Jugend-Bibliothek

geschaffen Diese gehört  
in jede gute Jugend-Bi-  
bliothek und eignet sich  
besonders zu Geschenk-  
zwecken.

40 Rp. pro Band.

Bisher erschienen:

1. „Auf dem Dache der Welt“. Eine Abenteuer-Geschichte aus Tibet. Von Wilhelm Mathiessen
2. „Lausbubengeschichten“. Von P. Maurus Carnot, C. R. Enzmann, Wilhelm Mathiessen u. M. Vögeli
3. „Alte Tiergeschichten“. Aus alten Que'llen zusammengestellt von Wilhelm Mathiessen und M. Vögeli
4. „Der kleine Otto der Grosse“. Eine Geschichte aus dem Mittelalter von P. Maurus Carnot.
5. „Der Silberbarren“. Eine Abenteuererzählung von Fr. Donauer.

In allen Buchhandlungen  
oder direkt vom

**Verlag Otto Walter A.  
Olten**